

Am Samstag steppte beim Wolf der Bär

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 06.01.2007

Der stark besuchte Samstag unseres diesjährigen Drei-König-Hallenturniers war ein sehr anstrengender Tag für unser Turnierteam. Der Sport ging morgens um 10 Uhr los, um 14 Uhr fand der Sponsorenempfang statt. Die Familie Wolf lud all ihre treuen Sponsoren, wie in jedem Jahr, zu Speis und Trank ein. Für die Verpflegung dieses Events war die Metzgerei Bolz aus HD-Kirchheim zuständig. Ab 21 Uhr ging es zum gemütlichen Teil des Tages mit Musik über. Für viele Helfer endete demnach der gestrige Tag morgens um halb sechs, bis alles wieder sauber und aufgeräumt war.

Wie bereits erwähnt startete der Turniertag um 10 Uhr mit einem A-Springen nach Fehlern und Zeit in zwei Abteilungen. In der ersten Abteilung dominierte der Nachwuchs, es kamen jedoch nur drei „Nuller“ unter den acht Platzierten in diesem anspruchsvollen Pacour zu Stande. In der zweiten Abteilung bekamen wir dann sieben Nullrunden zu sehen, unter anderem platzierte sich Uwe Schmitt von der Reitanlage Wolf mit seinen beiden Pferden in dieser Prüfung.

Eine halbe Stunde früher als geplant hat das Punkte L in zwei Abteilungen begonnen. In der ersten Abteilung hatte die Reiterjugend klar die Nase vorne. Marcel Marschall sicherte sich souverän den Sieg vor der jungen Janine Limbeck auf ihrer Stute Lanciana. Beide Teilnehmer sind unter 16 Jahre alt. Hut ab und Gratulation!. Auf dem vierten Platz stand dann der Chef der Reitanlage Wolf, Walter Wolf und Uwe Schmitt ritt erneut in die Platzierung. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Erfolgen.

In der zweiten Abteilung waren 12 Teilnehmer platziert, wiederum auch einige Reiter unserer Anlage.

Das folgende Springen der Klasse M/B begann pünktlich nach Zeitplan um 16 Uhr. In der ersten Abteilung gab es insgesamt drei Nullfehlerritte.

In der anschließenden zweiten Abteilung waren die Profis stark vertreten, jedoch schafften es zwei unserer langjährigen Sponsoren, Michael Vogel und Rainer Engelhorn - beide sind lupenreine Amateure - in die Platzierung. Respekt für diese Leistung und Glückwunsch.

Der Höhepunkt des Turniertages, eine Springprüfung der Klasse M/A in zwei Abteilungen, war sehr anspruchsvoll aufgebaut und die Teilnehmer bekamen von unseren Parcourbauern wirklich nichts geschenkt.

In der ersten Abteilung gab es genau zwei „Nuller“ unter den 16 Startern. Der einzige Amateur unter den Platzierten war abermals Manuel Back aus Rot - herzlichen Glückwunsch.

In der zweiten Abteilung gab es sechs Nullfehlerritte unter den 17 Startern.

Das anschließende gemütliche Beisammensein mit Musik war wieder ein sehr gelungenes Event und verlief in gewohnter Manier bis in die frühen Morgenstunden.

Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf gingen als Spende an das Deutsche Rote Kreuz (DRK).

Mit freundlichen Grüßen
Turnierteam Wolf